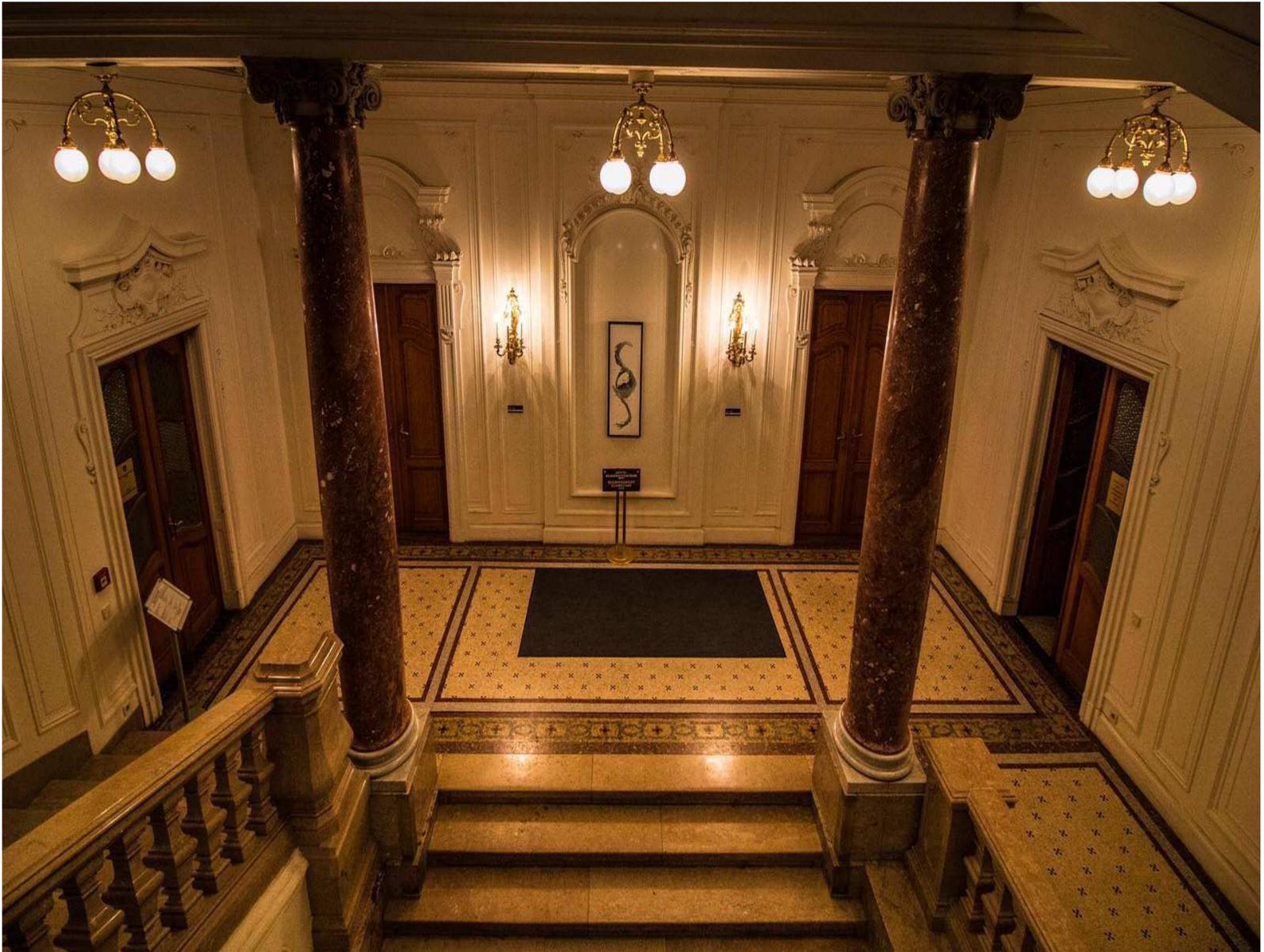


# Justiz-Bildungszentrum Schwechat





# Geschichte

1900 bis 1902	Errichtung des Schlosses Altkettenhof Eigentümer: Brauereibesitzer Anton Dreher
1938	Schenkung an Gemeinde Schwechat
1945	Kommandatur der sowjetischen Besatzungsmacht
1956	Verkauf an Bundesministerium für Justiz
1960	Unterbringung des Bezirksgerichtes Schwechat
<b>1964</b>	<b>Eröffnung der Justizschule</b>
1990	Errichtung des Gästehauses
1993 bis 1997	Gesamtrenovierung des Schlosses
2004	Umbenennung → Justiz-Bildungszentrum Schwechat

# Ausbildungskurse

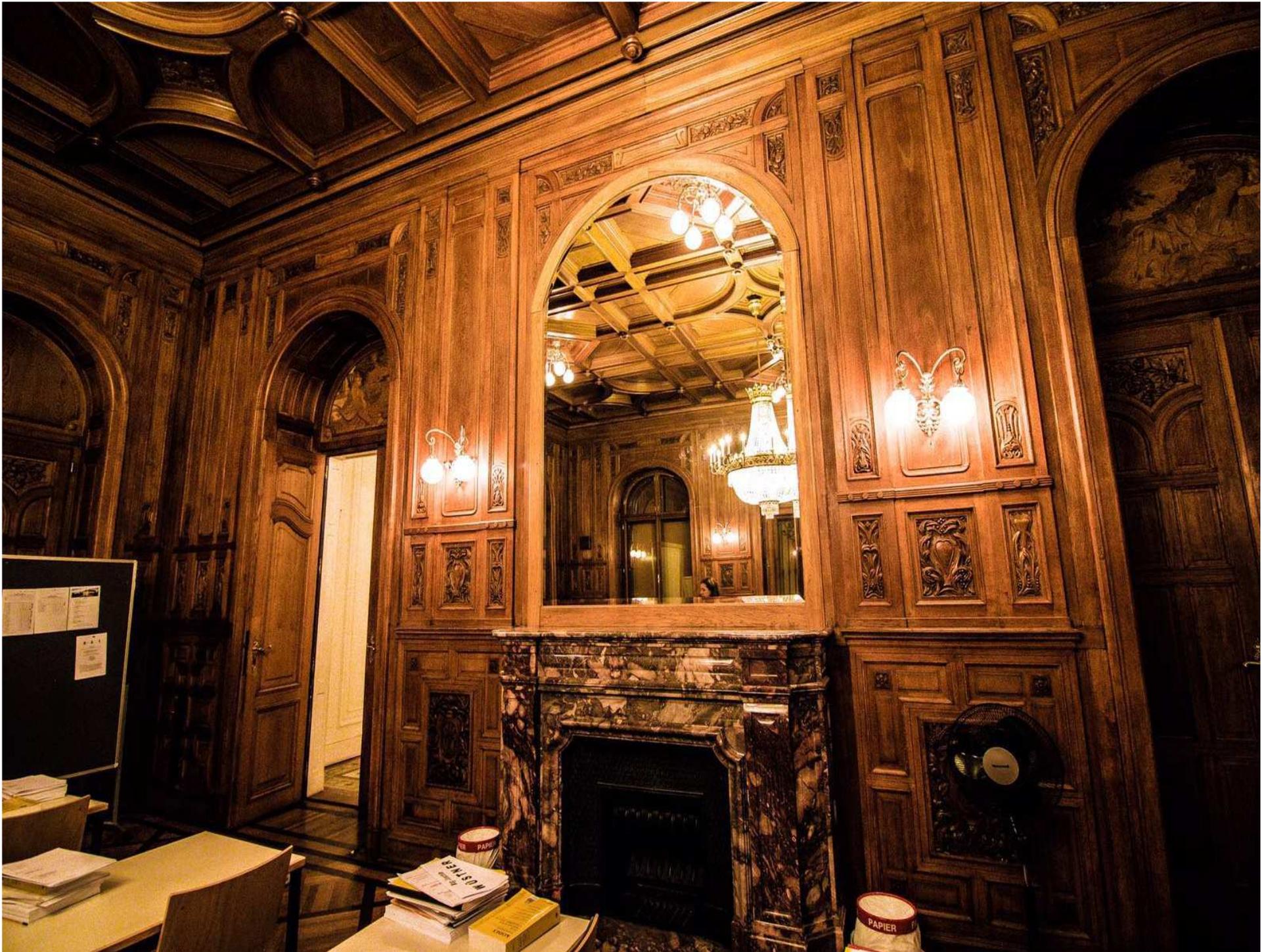
- Richteramtsanwärter/innen
- Rechtspfleger/innen
- Bezirksanwält/innen
- Revisor/innen
- Mitarbeiter/innen der Justizverwaltung im gehobenen Dienst
- Vertragsbedienstete und Beamte
- Strafvollzugsakademie

# Fortbildungsseminare

- des Bundesministerium für Justiz
- des Oberlandesgerichtes Wien
- der Oberstaatsanwaltschaft Wien
- der Strafvollzugsakademie
- der Richtervereinigung
- der Diplomrechtspflegervereinigung

# Festsaal





# Sonstige Veranstaltungen

- Seminare der Anwaltsakademie
- Seminare des Bundesministeriums für Inneres
- Seminare des Bundesministeriums für Finanzen
- Besuch von Schulklassen
- Besuch ausländischer Delegationen
- Internationale Veranstaltungen

# Seminarräume

- 3 ADV-Räume  
(max. 16 Teilnehmer/innen)
- E16 und Festsaal  
(jeweils max. 60 Teilnehmer/innen)
- weitere 7 Seminarräume  
(zwischen 12 und max. 25 Teilnehmer/innen)

# Lehrsaal



## Auslastung im Jahr 2016

Anzahl der Teilnehmer/innen:	2.783
Personentage (TN x Veransthage):	14.596
Summe aller Veranstaltungen:	149
Summe der Veranstaltungstage:	972

# Bibliothek

Internet (RIS) für Vortragende und Teilnehmer/innen

Gesetzesbücher für Vortragende und Teilnehmer/innen zur  
freien Entnahme

# Zitronenholzsaal

Kaffeepausen und Mittagessen



# Mittagsbuffet



**Täglich 2 Menüs zur Auswahl in Buffetform  
durchschnittlich 70 Essen pro Tag**



Wintergarten

# Gästehaus



# Nächtigungen 2016

(dienstlich & privat)

96 Einzelzimmer & 7 Doppelzimmer

**17.880**

# **Verwendungen und Ausbildung im Gehobenen Dienst in Österreich**

# Diplomrechtspfleger

Die österreichische Rechtsordnung sieht **vier Arbeitsgebiete** vor, in denen Rechtspfleger tätig werden können:

- Exekutions-, Insolvenz- und Zivilprozesssachen
- Außerstreitsachen
- Grundbuchs- und Schiffsregistersachen
- Firmenbuchsachen

# Diplomrechtspfleger

Die insgesamt rund 760 Rechtspfleger verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Sparten:

- Exekutions-, Insolvenz- und Zivilprozesssachen – **31 %**
- Außerstreitsachen – **34 %**
- Grundbuch – **27 %**
- Firmenbuch – **8 %**

Jedes Arbeitsgebiet: gesonderte Ausbildung & Bestellung zum Rechtspfleger

Ausgenommen: Mahnsachen → Rechtspflegerausbildung nach dem 31. Dezember 1985 absolviert → darf diese Mahnsachen bearbeiten.

# Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Richter und Rechtspfleger

- Jeweiliger Wirkungskreis in den einzelnen Arbeitsgebieten unterschiedlich und gesetzlich definiert im Rechtspflegergesetz (§§16 – 22)
- Richter kann Geschäfte an sich ziehen oder sich einzelne Geschäfte vorbehalten
- **Zivilprozess-, Exekutions- und Insolvenzsachen** - ca. 80 – 85 % Großteil von Rechtspfleger erledigt  
(Richter sind u.a. für besonders schwierige Verfahren zB Exekution auf Liegenschaften oder Verfahrensteile (wie etwa die Vollstreckbarerklärung ausländischer Exekutionstitel zuständig)

# Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Richter und Rechtspfleger

- **Verlassenschafts-, Kindschafts- und Sachwalterschafts-sachen sowie Angelegenheiten des Gerichtserlages – komplexe Regelung des Wirkungskreises**  
(grundsätzlich alle Verlassenschaftsakten von Rechtspflegern geführt, in denen das Vermögen EUR 150.000,00 nicht übersteigt, sowie jene Pflegschaftsverfahren, in denen das Vermögen der Pflegebefohlenen EUR 100.000,00 nicht übersteigt)
- **Firmenbuchsachen – ca. 80 – 85 % werden vom Rechtspfleger erledigt**  
(Richtern vorbehalten sind alle Vermögensübertragungen zB Verschmelzung, Spaltung sowie Europäische Gesellschaften (Europäische Aktiengesellschaft, Europäischen Genossenschaften)

# Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Richter und Rechtspfleger

- **Grundbuchs- und Schiffsregistersachen** – ca. 95 % - nahezu ausschließliche Domäne der Rechtspfleger  
(Geschäfte des Grundbuchsverfahrens, Urkundenhinterlegungsverfahren und Schiffsregistersachen)
- Doppelverwendung in mehreren Arbeitsgebieten möglich
- Doppelfunktion als Justizverwaltungsorgan (zB Geschäftsstellenleiter) möglich

# Ausbildung

Gerichtskanzleiprüfung v4

Fachdienstprüfung v3

Grundlehrgang (Dauer: 65 Kurstage)

Spartenlehrgang (Dauer: 48 – 59 Kurstage)

# Ablauf Ausbildungsdienst

Zulassung zur Ausbildung nach erfolgreicher Ablegung der v4 und v3-Prüfung

Ersten 3 Monate Ausbildung in einer Geschäftsstelle des angestrebten Arbeitsgebietes

Mind. 3 Rpfl zur Ausbildung zugeteilt

3-monatige Ausbildung bei einem Richter

evtl. 2-monatige Ausbildung bei Geschäftsstellenleiter

Rpflanwärter für Exekutionssachen: 3 Monate im Gerichtsvollzieherdienst

# Modulare Justizverwaltungs- grundausbildung

- Verordnung des BM für Justiz
- 11 Module (jeweils 2 – 5 Tage)
- 3 Vertiefungsmodule vor den Teilprüfungen
- 3 Teilprüfungen
- Insgesamt 38 Tage jeweils von 8 bis 16 Uhr
- Inhalt der Module im § 14 MJvG-V geregelt

# Modulare Justizverwaltungs- grundausbildung

Bedienstete des Gehobenen Dienstes in der  
Justizverwaltung (§ 1 MJvG-V ):

zB

- Geschäftsstellenleiter
- Revisoren
- Referatsleiter
- Mitarbeiter der Justizverwaltung

# Modulare Grundausbildung

Gerichtskanzleiprüfung v4

Fachdienstprüfung v3

Grundlehrgang (Dauer: 65 Kurstage)

Modularer Grundausbildungslehrgang für den gehobenen Justizverwaltungsdienst

# Bezirksanwälte

## Aufgaben - § 41 DV-StAG:

- Staatsanwaltschaftliche Geschäfte im Hauptverfahren beim Bezirksgericht
- Tätigkeit wird unter Leitung und Aufsicht von Staatsanwälten ausgeübt
- Genehmigung ist bei allen Anträgen und Erklärungen abzuwarten → außer bei Gefahr im Verzug
- Nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung und entsprechender Eignung:  
Übertragung der selbständigen Behandlung bestimmter Geschäfte (zB Stellung von Strafanträgen, die Durchführung von ergänzenden Vernehmungen über Auftrag des Aufsichtsstaatsanwalts sowie die Anordnung der Auszahlung von Gebühren) vom Leiter der Staatsanwaltschaft im Einzelfall möglich

# Bezirksanwälte

Gerichtskanzleiprüfung v4

Fachdienstprüfung v3

Grundlehrgang (Dauer: 65 Kurstage)

Ausbildungs-Curriculum für Bezirksanwälte (46 Tage)



**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**

**Verwaltungsleiterin  
AD Brigita Ehrentraud**